

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Um den Preis vom Arenenberg

Die Reiterin Frl. Erna Mende
auf «Mylord» bei den Pfingst-
rennen in Frauenfeld

Aufnahme Seidel

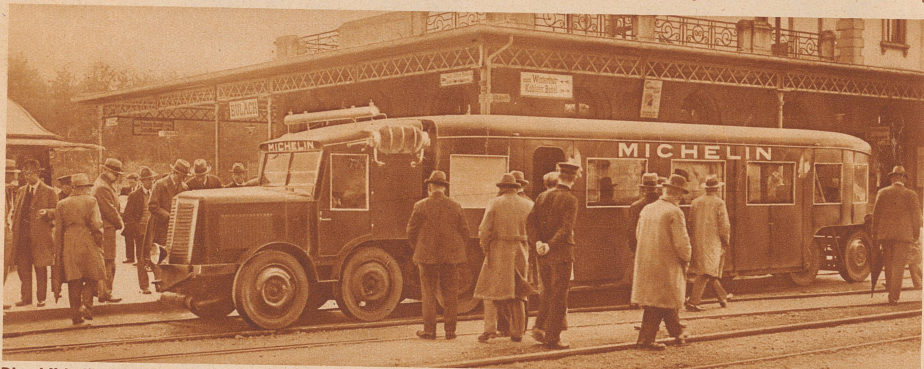




Die Bestattungsfierlichkeiten für Bischof Schmid von Grüneck in Chur.

Die hohe Geistlichkeit im Trauerzug vom bischöflichen Palais zur Kathedrale. Links unten im Bilde Abt Leodegar Hunkeler von Engelberg, Abt Ignatius Staub von Einsiedeln, Bischof Dr. Alois Scheiwiler von St. Gallen, Dr. Besson von Freiburg

Aufnahme Lang



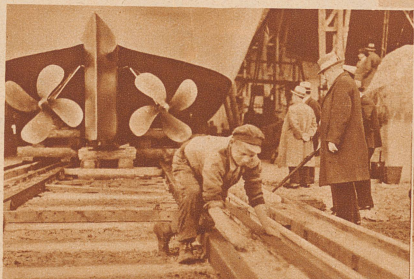
Die «Micheline» auf der Durchreise durch die Schweiz. In dreitägiger Fahrt passierte vergangene Woche ein von der französischen Firma Michelin fabriziertes und für die Tschechoslowakei bestimmtes Schienenautomobil die Schweiz. Die «Micheline» ist ein großer Fünffachser, von einem 20 PS starken Benzinmotor angetrieben. Er enthält neben Führersitz und Gepäckraum 24 bequeme Polstersitzplätze. Der Wagenkasten ist 5,6 Meter lang und 2,4 Meter breit und ruht auf zwei mit Luftreifenrädern ausgerüsteten Drehgestellen. Auf der Fahrt durch die Schweiz, an der eine Anzahl höhere Bundesbahnbeamte teilnahmen, wurde eine Maximalgeschwindigkeit von 100 Kilometer erzielt. — Das Schienenautomobil auf der Station Bülach

Aufnahme Grob

Das neue SBB-Schiff auf dem Bodensee

Aufnahmen W. Schweizer

Auf der Bodan-Werft in Keßbronn ist vor einigen Tagen das neue Bundesbahnschiff «Thurgau» von Stapel gelaufen. Das Doppelschrauben - Motorschiff ist in Deutschland gebaut worden, doch mit schweizerischen Maschinen aus den Sulzerwerken Winterthur ausgerüstet. Die zwei umsteuerbaren Sechszylinder - Dieselmotoren entwickeln 480 Pferdekraft und erlauben eine Geschwindigkeit von 30 Stunden-Kilometer. Das Schiff dient dem Personentransport und wird demnächst dem Betriebe übergeben werden.



Damit der Stapellauf sich möglichst reibungslos vollziehe, werden die hölzernen Laufschiene gründlich mit Seife eingeschmiert



Das Motorschiff «Thurgau» gleitet von der Werft ins Schwäbische Meer. Das Schiff ist 44 m lang, 4 Stockwerke hoch, besitzt einen Tiefgang von 1,47 m, eine Wasserverdrängung von 222 Tonnen und kann 450 Personen fassen

Karl Furrer, Hospenthal
der neugewählte Regierungsrat von Uri
Aufnahme Götz



Großrat
Dr. Rudolf Siegrist
Seminarlehrer in Aarau
ist an Stelle des verstorbenen Regierungsrates Schibler als erster Sozialdemokrat in die aargauische Regierung gewählt worden
Aufnahme Hergert



Arnold Rauber
Sekretär
des Schweiz. Samariterbundes starb 58 Jahre alt in Olten. Umginglich Souschef im Bahnhof Olten, wirkte er später mit viel Erfolg als Vorsteher der Verkehrsschule Olten, an deren Gründung er großen Anteil hatte. Er wurde in der Folge Zentralpräsident und 1920 Verbandssekretär des Schweiz. Samariter-Bundes. Als Mitglied des Zentralkomitees des Schweizerischen Schützenvereins und als langjähriger Redaktor der «Schweizerischen Schützenzeitung» hat er sich große Verdienste um das freiwillige Schießwesen erworben. Während zwei Amtsperioden gehörte er als freisinniger Vertreter dem Solothurner Kantonsrat an



Alt Pfarrer
Eduard Preiswerk
der von 1889 bis 1911 an der Basler Leonhardsgemeinde amtierte, ist 86-jährig in Kiechen gestorben



Landammann
J. W. Lusser, Altdorf
feierte am 1. Maisontag das Jubiläum seines fünfzigjährigen Staatsdienstes. Im Jahre 1882 von der Landsgemeinde zum Landsschreiber gewählt, stand er seither in der Eigenschaft als Gerichtsschreiber, Kanzleidirektor, Regierungsrat und seit 12 Jahren als Landammann und Landesstatthalter im Dienste des Kantons Uri. 6 Jahre vertrat er den Kanton im Nationalrat



Erziehungsrat Jos. Weber
Arzt in Schwyz
starb 65jährig. Er war im schweizerischen Kantonsrat und Sanitätsrat und führendes Mitglied des Schweizerischen Schützenvereins
Aufnahme Photopost

